

# Kompetenzprofil Integrationsvorlehre INVOL Hauswirtschaft

## Inhalt

1. Ziel.....	2
2. Eigenschaften und Grundvoraussetzungen.....	2
1.2. Eigenschaften des Berufsfeldes.....	2
2.2. Persönliche Teilnahmevoraussetzungen.....	2
2.2.1 Berufsspezifische und persönliche Teilnahmevoraussetzungen.....	2
2.2.2 Sprachliche Teilnahmevoraussetzungen.....	2
2.2.3 Weitere Teilnahmevoraussetzungen.....	3
3. Tätigkeitsfelder der Integrationsvorlehre INVOL Hauswirtschaft.....	3
3.1 Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen.....	3
3.2. Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf.....	3
3.3 Ausführen der Arbeiten in der Abwaschorganisation.....	3
3.4 Fördern der eignen Gesundheit und Umgang im Team und Betrieb.....	3
4. Katalog der angestrebten Kompetenzen der INVOL Hauswirtschaft.....	4
5. Die Integrationsvorlehre im Überblick.....	9
6. Inkrafttreten.....	10

# 1. Ziel

Das Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Hauswirtschaft beschreibt die angestrebten Kompetenzen im Berufsfeld der «Hauswirtschaft». Es legt die Ziele und die genauen Inhalte der Ausbildung über praktische und schulische Ausbildungsprogramme fest. Die Personen, die an diesem individuellen Eingliederungsprojekt teilnehmen, werden ausgebildet mit dem Ziel, die nachfolgend erläuterten Kompetenzen zu erwerben. Das Kompetenzprofil bestimmt zudem, welche Voraussetzungen für die Teilnahme am individuellen Eingliederungsprojekt erfüllt sein müssen.

## 2. Eigenschaften und Grundvoraussetzungen

### 1.2. Eigenschaften des Berufsfeldes

Die Teilnehmenden der INVOL «Hauswirtschaft» arbeiten in Betrieben, die einen eigenen hauswirtschaftlichen Bereich führen. Je nach Grösse des jeweiligen Betriebes und konkreter Gestaltung des hauswirtschaftlichen Bereichs variieren die Schwerpunkte der Tätigkeiten und Aufgaben.

Die Kernaufgaben der Teilnehmenden der INVOL «Hauswirtschaft» sind sehr vielseitig im Hintergrund oder sie haben zum Teil mit direkten Kundenkontakt zu tun. Sie erledigen ihre Aufgaben innerhalb eines Teams und nach Vorgaben der Teamleitung.

Mit sorgfältigen Arbeiten in allen Tätigkeitsbereichen und ihrem persönlichen Verhalten steuern sie einen wichtigen Teil zur Gestaltung einer angenehmen Infrastruktur und einer betriebsspezifischen Atmosphäre sowie zur Arbeitsqualität bei.

### 2.2. Persönliche Teilnahmevoraussetzungen

#### 2.2.1 Berufsspezifische und persönliche Teilnahmevoraussetzungen

Die Integrationsvorlehre Hauswirtschaft ermöglicht den Teilnehmenden, sich auf eine zweijährige berufliche Grundbildung (Hauswirtschaftspraktikerinnen und Hauswirtschaftspraktiker EBA) oder auf das entsprechende EFZ (Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ) vorzubereiten. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Flüchtlingsstatus (Ausweis B/F) oder vorläufige Aufnahme (Ausweis F)
- Entsprechende Tätigkeit in Form eines Schnuppereinsatzes in einem hauswirtschaftlichen Grossbetrieb
- Praktische Fähigkeiten
- Lernfähigkeit (Sprachen und andere Kompetenzen)
- Motivation, eine Ausbildung zu absolvieren, die den Weg zur beruflichen Grundbildung ebnet

#### 2.2.2 Sprachliche Teilnahmevoraussetzungen

- Sprachniveau mündlich und schriftlich mindestens A2 / B1.

### 2.2.3 Weitere Teilnahmevoraussetzungen

- Wohnort im Kanton, in dem die Vorlehre absolviert wird (eine Teilnahme ist auch bei Wohnort in einem anderen Kanton möglich)

## 3. Tätigkeitsfelder der Integrationsvorlehre INVOL Hauswirtschaft

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem INVOL Hauswirtschaft Programm erledigen einfache Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich. Sie verfügen über gute praktische Fähigkeiten und arbeiten nach Vorgaben innerhalb eines Teams. Sie engagieren sich in ihrer Tätigkeit für das Wohlergehen der Menschen.

Zu ihren wichtigen Tätigkeiten gehören:

- a) Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen
- b) Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf
- c) Ausführen der Arbeiten in der Abwaschorganisation
- d) Fördern der eigenen Gesundheit

### 3.1 Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen

- Sie führen Reinigungsarbeiten in den Sanitärbereichen, in den Zimmern und anderen Räumen durch.
- Sie entsorgen Abfall nach den Recycling-Regeln.
- Sie wirken bei der Pflege von Grünpflanzen und Schnittblumen mit.
- Sie beachten die Hygienevorschriften sowie die Richtlinien für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

### 3.2. Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf

- Sie wirken bei der Verrichtung von definierten Aufgaben im Wäschekreislauf mit.
- Sie bedienen die Maschinen unter Aufsicht oder nach Instruktion.
- Sie beachten die Hygienevorschriften sowie die Richtlinien für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

### 3.3 Ausführen der Arbeiten in der Abwaschorganisation

- Sie führen die einfachen Aufgaben in der Abwaschorganisation aus.
- Sie entsorgen Abfall nach den Recycling-Regeln.
- Sie beachten die Hygienevorschriften sowie die Richtlinien für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

### 3.4 Fördern der eignen Gesundheit und Umgang im Team und Betrieb

- Sie kennen die 1. Hilfe in Notfallsituationen im Betrieb.
- Sie kennen die Umgangsformen und Kulturen am Arbeitsplatz.

## 4. Katalog der angestrebten Kompetenzen der INVOL Hauswirtschaft

### a) Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen

Praktische Fertigkeiten Anwendung / Vertiefung im Betrieb	Berufsbezogene Sprache	Lernziele Schule	Methoden- / Sozialkompetenzen
<p><b>Räume in Ordnung halten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich halte Räume und Einrichtungen sauber und in Ordnung gemäss den von meiner/meinem Vorgesetzten erhaltenen Anweisungen und Materialien und unter ihrer/seiner Aufsicht.</li> </ul> <p><b>Wiederkehrende Reinigungsarbeiten effizient ausführen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich helfe bei der Reinigung von Räumen und Einrichtungen mit gemäss den von meiner/meinem Vorgesetzten erhaltenen Anweisungen und Materialien. Zu Beginn unter Aufsicht, später allein.</li> <li>Ich verwende die bereitgestellten Reinigungsprodukte gemäss den Anweisungen.</li> <li>Ich führe Reinigungsaufgaben gemäss Anweisungen aus.</li> <li>Ich benutze Reinigungsgeräte und -maschinen (Trockensauger usw.) ergonomisch und gemäss den Anweisungen.</li> <li>Ich benutze folgende Geräten/Maschinen richtig: Trockensauger, Feuchtwischgerät,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ich verstehe die Anweisungen meiner/meines Vorgesetzten.</li> <li>Ich kann die grundlegenden Reinigungstechniken nennen. Ich kann die Richtlinien im Bereich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz nennen.</li> <li>Ich kann die Grundsätze der Abfalltrennung nennen.</li> </ul>	<p><b>Allgemein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich kann wichtige Informationen aus Hörtexten und Gesprächen entnehmen.</li> <li>Ich kann in (Fach-)Texten wichtige Informationen erkennen.</li> <li>Ich kann mich in meinem beruflichen und schulischen Alltag verständlich ausdrücken</li> <li>Ich kann nach Vorlage Texte schreiben, die für den Beruf und für die Schule wichtig sind (kurze Mitteilungen per E-Mail oder Standardbrief, Eingaben am PC und in Formulare).</li> <li>Ich kann mit Mass-Einheiten umgehen.</li> <li>Ich kann Grundoperationen (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) mit ganzen Zahlen und Dezimalzahlen bis zur Million ausführen.</li> <li>Ich kann mit Brüchen rechnen</li> <li>Ich kann Piktogramme und Symbole in der Reinigung lesen</li> <li>Ich kann Dosierung der Reinigungsmittel berechnen</li> <li>Ich verstehe die Begriffe Relative Häufigkeit und Prozente und kann einfache Aufgaben berechnen</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich halte Ordnung an meinem Arbeitsplatz.</li> <li>Ich verwende geeignete Methoden und Instrumente, um meine Aufgaben auszuführen.</li> <li>Ich kann Anweisungen entgegennehmen und ausführen.</li> <li>Ich verwende und entsorge alte Materialien umweltbewusst.</li> <li>Ich kann einfache Checklisten und/oder Arbeitsabläufe lesen und kann die Arbeiten mit der Liste ausführen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ich arbeite gern im Team.</li> <li>Ich halte mich an Regeln und Vereinbarungen.</li> <li>Ich verhalte mich gegenüber meinen Kolleginnen und Kollegen respektvoll und bin hilfsbereit.</li> <li>Ich kann Informationen mündlich und evtl. schriftlich verständlich abholen und weiterleiten.</li> <li>Ich kommuniziere mit meiner/meinem Vorgesetzten und meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen in angemessener Weise.</li> </ul>

<p>Kehrschaufelgarnitur, Moppsysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich setze die Richtlinien im Bereich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz um.</li> <li>• Ich wende die Grundsätze der Abfalltrennung an.</li> </ul> <p><b>Hygienevorschriften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich halte die Hygienevorschriften ein.</li> </ul> <p><b>Räume und Einrichtungen kontrollieren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich melde meiner/meinem Vorgesetzten Beschädigungen an Räumen und Einrichtungen sowie Defekte an Geräten und Maschinen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann die Hygienevorschriften für Reinigungsarbeiten nennen.</li> <li>• Ich kann Beschädigungen an Räumen und Einrichtungen, Geräte und Maschinen erkennen und benennen, einen Reparaturschein ausfüllen und weiss wo ich es weitermelden oder weiterleiten kann.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich akzeptiere Kritik und setze diese konstruktiv um.</li> </ul>
---	--	--	---

b) Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf

<b>Praktische Fertigkeiten Anwendung / Vertiefung im Betrieb</b>	<b>Berufsbezogene Sprache</b>	<b>Lernziele Schule</b>	<b>Methoden- / Sozialkompetenzen</b>
<p><b>Betriebs- und Privatwäsche vor den Wäschevorgang vorbereiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich sortiere Textilien gemäss den Anweisungen.</li> <li>• Ich bereite die Wäsche für den Wäschevorgang vor.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann den Unterschied zwischen Betriebs- und Privatwäsche erklären. (Pflegetiketten, Beschriftung, Symbole)</li> </ul>		Dito a)

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich wende die Waschmittel gemäss den Anweisungen an und dosiere fachgerecht.</li> </ul> <p><b>Betriebs- und Privatwäsche nach dem Wäschevorgang weiterverarbeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kenne die Weiterverarbeitung der Textilien und wähle die passenden Finnisch Geräte (nach Pflege Etiketten) aus</li> <li>• Ich kontrolliere die Wäsche auf Sauberkeit und auf Instand stellen.</li> <li>• Ich lege die Textilien nach den betrieblichen Vorgaben zusammen und versorge diese nach Anweisungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann das Sortieren von Textilien erklären</li> <li>• Ich kann das Dosiersysteme erklären</li> <li>• Ich kann die Waschmittelauswahl und die Fleckenenfernung erklären</li> <li>• Ich kann die Instandstellungen (Knopf, Bogennaht, gerade Naht) erklären</li> <li>• Ich kann den Ablauf von einfache Wäschestücke bügeln/mangen erklären</li> </ul>	
<p><b>Definierte Aufgaben im Wäschekreislauf verrichten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich wende die Hygienevorschriften im Wäschekreislauf an.</li> <li>• Ich führe die Aufgaben im Wäschekreislauf ergonomisch aus.</li> <li>• Ich setze die Richtlinien im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz um.</li> <li>• Ich nutze die Maschinen und Geräte im Wäschekreislauf gemäss den Anweisungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann die Hygienevorschriften nennen.</li> <li>• Ich kann die Richtlinien im Bereich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz nennen.</li> <li>• Ich kann die Geräte und Maschinen im Wäschekreislauf benennen: Waschmaschine, Tumbler, Mänge, Bügelstation, Nähmaschine, evt. Patch</li> </ul>	

c) Ausführen der Arbeiten in der Abwaschorganisation

Praktische Fertigkeiten Anwendung / Vertiefung im Betrieb	Berufsbezogene Sprache	Lernziele Schule	Methoden- / Sozialkompetenzen
<p><b>Aufgaben in der Abwaschorganisation gemäss Anleitung ausführen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich führe Aufgaben in der Abwaschorganisation ergonomisch aus.</li> <li>• Ich benutze Geschirrspülmaschinen und -geräte gemäss den Anweisungen.</li> <li>• Ich halte die für das Geschirrspülen geltenden Hygienevorschriften ein.</li> <li>• Ich reinige die Geräte und Maschinen, die zum Geschirrspülen verwendet werden.</li> <li>• Ich setze die Vorschriften zur Abfallentsorgung um.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann den Ablauf beim Geschirrspülen erklären.</li> <li>• Ich kann die Hygienevorschriften nennen.</li> <li>• Ich kenne die Regeln zur Lebensmittelhygiene.</li> <li>• Ich kann die Vorschriften zur Abfallentsorgung nennen.</li> </ul>		Dito a)

d) Fördern der eigenen Gesundheit und Umgang im Team und Betrieb

Praktische Fertigkeiten Anwendung / Vertiefung im Betrieb	Berufsbezogene Sprache	Lernziele Schule	Methoden- und Sozialkompetenzen
<p><b>Handlungsspielraum in allen Tätigkeiten einhalten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich frage meine/meinen Vorgesetzte/n, wenn ich eine Aufgabe nicht selber ausführen kann.</li> <li>• Ich gehe sorgfältig und gewissenhaft mit den Materialien und Hilfsmittel um.</li> </ul> <p><b>Umgang mit Kunden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich weiss, wie ich mit den Kunden verständlich und der Mentalität entsprechend kommunizieren kann.</li> </ul> <p><b>Physische und psychische Gesundheit beachten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich setze die Massnahmen zum Gesundheitsschutz um.</li> <li>• Ich setze die Massnahmen zur Arbeitssicherheit um.</li> <li>• Ich kenne die Betriebs-, Persönliche- und Produkthygiene und wende sie an.</li> <li>• Ich integriere mich in einem Team.</li> </ul> <p><b>Informationen zur Qualitätssicherung:</b></p> <p>Ich leite Informationen an die zuständige Stelle weiter.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann die Regeln der persönlichen, betrieblichen und Produkte Hygiene nennen.</li> <li>• Ich kann die Vorschriften zum Gesundheitsschutz nennen.</li> <li>• Ich kann die Massnahmen zur Arbeitssicherheit nennen.</li> <li>• Ich weiss, wie ich reagiere in Notfallsituationen.</li> <li>• 1. Hilfe Massnahmen an meinem Arbeitsplatz</li> <li>• Ich kann die Regeln für die Weiterleitung von Informationen nennen.</li> <li>• Ich kenne die wichtigen Fachwörter über alle obengenannten Tätigkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kenne die wichtigsten Brauchtümer der Schweiz und deren speziellen Umsetzung in meinem Arbeitsumfeld.</li> <li>• Ich erkenne die Wichtigkeit der Teamarbeit, den Verhaltenskodex / Verhaltensregeln und Knigge Formen im Umgang mit Kundinnen und Kunden.</li> </ul>	



## 5. Die Integrationsvorlehre im Überblick

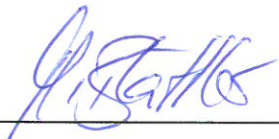
<b>Zielgruppe</b>	Anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B) und vorläufig aufgenommene Personen (Ausweis F) mit Wohnsitz in der Zentralschweiz
<b>Ziel</b>	Praktische und schulische Vorbereitung auf eine anschliessende berufliche Grundbildung (eidg. Berufsattest EBA), wenn möglich im INVOL-Betrieb
<b>Start</b>	August 2019
<b>Dauer</b>	1 Jahr
<b>Aufbau</b>	3 Tage berufliche Praxis im Lehrbetrieb 2 Tage schulische Bildung (Brückenangebot) 15 Tage schulische Bildung Berufskunde
<b>Vertrag</b>	Vertrag Betriebseinsatz auf <a href="http://beruf.lu.ch/Integrationsvorlehre">beruf.lu.ch/Integrationsvorlehre</a> Zentralschweiz
<b>Lohn</b>	CHF 390.- / Monat bei 60% Arbeitspensum, Schulzeit gilt nicht Arbeitszeit
<b>Kosten</b>	Keine, übrige Kosten sind mit dem zuständigen Sozialamt abzusprechen
<b>Schlussprüfung</b>	Teilnahmebestätigung mit Leistungsnachweis zum Ende der INVOL
<b>Abschluss</b>	Kantonaler Ausweis
<b>Voraussetzungen für INVOL-Lernende</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzbetrieb</li> <li>• Umfassende Potenzialabklärung durch Brückenangebot</li> <li>• Nachweis von Grundkompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Leistungswille</li> <li>• Deutschkenntnisse mindestens A2 mündliche/schriftlich</li> <li>• Grundkenntnisse Mathematik/Logik</li> <li>• Ab 16 Jahren</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für INVOL-Betriebe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrbetriebsbewilligung</li> <li>• Absichtserklärung für anschliessende Lehrstelle (EBA)</li> </ul>
<b>Durchführung</b>	DBW ZBA Zentrum für Brückenangebote BBZN Sursee Hauswirtschaft
<b>Auskünfte und Koordination</b>	<a href="http://www.beruf.lu.ch/Integrationsvorlehre_Zentralschweiz">www.beruf.lu.ch/Integrationsvorlehre_Zentralschweiz</a>

## 6. Inkrafttreten


Dieses Kompetenzprofil «Integrationsvorlehre Hauswirtschaft» wurde in Zusammenarbeit mit Fachexpertinnen und Fachexperten des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung Sursee Hauswirtschaft und der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern erarbeitet. Das vorliegende Kompetenzprofil tritt am 19.02.2019 in Kraft und bleibt bis auf Widerruf gültig.

Luzern, 12. April 2019

Kanton Luzern  
Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung



Martina Blättler  
Lehrgangleitung



Gabriela Perner  
Prorektorin BBZN

Kanton Luzern  
Dienststelle Berufs- und Weiterbildung



Aytac Yalcin  
Koordination INVOL Zentralschweiz



Jörg Fischer  
Co – Rektor, ZBA